

Posener Zeitung.

Neueste
Nachrichten

Course u.
Depeschen

Nr. 303.

Sonnabend 1. Mai

1880.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 1. Mai 1880. (Telegr. Agentur.)

Weizen befestigend	Not. v. 30.	Spiritus höher	Not. v. 30.
Mai	217 50 218 —	lofo	61 50 61 20
Septemb.-Oktbr.	198 50 148 50	Mai-Juni	61 80 60 90
Roggen höher		August-Sept.	63 10 62 60
Mai	171 — 170 50	Septemb.-Oktbr.	58 10 57 80
Mai-Juni	167 50 166 50	do. per . . .	— — — —
Septemb.-Oktbr.	153 50 153 50	Hafer —	
Rübsöl niedriger		Mai-Juni	145 50 146 —
Mai-Juni	53 30 54 30	Ründig. für Roggen	— — — —
Sept.-Oktbr.	56 30 57 30	Ründig. Spiritus	610000 — —

Galizier Eisenb. . .	112 50 111 75	Rumänier	54 80 54 50
Pr. Konj. 4% Anl.	99 75 99 60	Russische Banknoten	213 90 214 40
Posener Pfandbriefe	99 50 99 40	Russ. Engl. Anl. 1871	88 50 88 25
Posener Rentenbriefe	99 60 99 60	do. Präm. Anl. 1866	148 40 147 80
Deherr. Banknoten	170 50 170 90	Poin. Liquid. = Pfdb.	56 80 56 75
Deherr. Goldrente	76 — 75 90	Deherr. Kredit . . .	470 — 469 —
1860er Loose inclus	124 25 123 —	Staatsbahn	472 5 471 —
Italiener	83 75 83 40	Lombarden inclus.	147 50 137 50
Amerik. 5% fund. Anl.	101 — 101 —	Fondst. Schluss matter. Realisirung.	

Märkisch-Posen C. A.	30 — 29 75	Poln. 5proz. Pfandbr.	65 75 65 90
do. Stamm-Prior. 102	— 102 —	Pos. Provins. B. A.	111 50 111 50
Berg.-Märk. C. Akt. 106	— — —	Landwirthsch. B. A.	67 50 67 50
Oberschlesische C. A.	186 75 185 50	Pos. Sprit-Akt.-Ges.	47 30 47 25
Kronpr. Rudolf. B.	67 90 67 30	Reichsbank	150 75 150 30
Deherr. Sibirerente	62 50 62 30	Dist. Kommand.-A.	169 50 169 —
Ungar. Goldrente	89 90 89 30	Königs-u. Laurabütte	115 25 116 40
Russ. Anl. 1877	90 25 90 30	Dortmund. St.-Pr.	83 90 — —
Russ. Orientanl. 1877	60 40 60 25	Posen. 4 pr. Pfandbr.	99 50 99 40
Russ. Bod.-Rr. Pfdb	79 75 79 80		

Nachbörse: Franzosen 473,— Kredit 471,— Lombarden 147,—.

Stettin, den 1. Mai 1880. (Telegr. Agentur.)

Weizen flau	Not. v. 30.	Gerbst	Not. v. 30.
Mai-Juni	206 50 — —	Spiritus unveränd.	56 — 56 25
Gerbst	194 50 209 —	lofo	60 80 61 —
Roggen unveränd.		Mai-Juni	60 85 60 90
lofo	— — — —	dito per . . .	— — 62 30
Mai-Juni	162 — — —	Hafer —	
Gerbst	149 — 163 —	Petroleum —	
Rübsöl matt		Mai	7 40 7 40
Mai-Juni	53 — 53 50		

Börse zu Posen.

Posen, 1. Mai 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen, ohne Handel.
Spiritus mit Faß Gefündigt —, Str. Kündigungspreis —,
per Mai 59,80 — per Juni 60,40 per Juli 61,— per August 61,40
per September — Markt. Lofo ohne Faß —.

Produkten-Börse.

Bromberg, 30. April 1880. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen: fester, hellbunt 204—210, hochbunt u. glatt 210—216, abfall. Qual. 175—200 M.
Roggen: fest, loco inland. 165—167 M. poln. 163—165 M.
Gerste: unveränd. feine Brauwaare 162—165 grobe 160—162 feine 150—155 M.
Hafer: rubig, loco 145—148 M.
Erbsen: Kochwaare 155—160 M. Futterwaare 150—155 M.
Rüben, Raps: ohne Handel.
Spiritus: pro 100 Liter à 100 pSt. 58,50—59 M.
Rubelcours: 213,50 Mark.

Locales und Provinzielles.

Posen, 1. Mai.

r. Pulvertransport. Heute traf hier ein Pulvertransport im Gewichte von 10 Ztr. für hiesige Kaufleute ein. Das Pulver ist nach dem dazu bestimmten Aufbewahrungsraume auf dem Kernwerke geschafft worden.

r. Konfiskirte Male. Auf dem Wochenmarkte wurden am Freitag 90 Male mit Beschlag belegt und vernichtet, weil sie bereits ver-

fault und verschimmelt waren. Auch fand eine Revision und Prüfung der feilgebotenen Eier statt; doch wurden unter denselben keine faulen vorgefunden.

r. Auf Ostrowek wurde gestern eine Straßenlaterne durch ein Frachtfuhrwerk umgefahren.

Staats- und Volkswirthschaft.

*** Berlin, 30. April. [Viehmarkt.] Es standen zum Verkauf: 378 Rinder, 741 Schweine, 1226 Kälber, 877 Hammel. Rinder waren, wie gewöhnlich an den kleinen Märkten, nur in geringerem Maße vertreten, wurden zu etwa drei Vierteln geräumt und erhielten bessere Stücke 45—47, geringere 35—38 M. pr. 100 Pfd. Schlachtgewicht. Auch bei Schweinen fehlte beste Qualität; Landschweine wurden mit 51—54, Rassen mit 48—50 Mark pr. 100 Pfd. und 20 pSt. Tara, Vorkamer mit ca. 60 M. bei 40—44 Pfd. Tara bezahlt. Kälber konnten nicht ganz die Höhe des verfloßenen Markttages erreichen und variierte der Preis zwischen 50—55 Pf. per Pfd. Schlachtgewicht. Der Begehr für Hammel war wieder so verschwindend gering, daß sich hier keine Notiz bewirken läßt.

*** Bromberg, 30. April. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal vom 29. bis 30. April, Mittags 12 Uhr.] Schiffer Otto Schidowski, IV 600, leer, vom Speisefanal nach Bromberg. Joh. Gloeck, IV 531, Ziegelsteine, von Bromberg nach dem Speisefanal. Fern. Riefe, VI 547, leer, vom Speisefanal nach Bromberg. Karl Guth XII 2983, Rübsöl, von Kulm nach Stettin. Wilh. Grammisch, III 1651, Rübsen, von Thorn nach Berlin. Eduard Nietschke, V 688, Eisenwaaren von Graudenz nach Berlin. Fern. Fiedler, III 1346, Roggen, von Bock nach Berlin. Heinr. Machule, I 11365, do., von Dobczyn nach Berlin. Reinhold Hennig, XIV 106, do., von Bock nach Berlin. Friedr. Liebig, IV 589, Güter, von Stettin nach Bocklawek. Ferd. Posenau, IV 255, Güter, von Magdeburg nach Dirschau.

Schlößlerei auf dem Bromberger Kanal.

Von der Weichsel: Die Tour Nr. 10 schließt noch. (Bromb. Ztg.)

*** Ein sensationelles Finanzgeschäft. Vor längerer Zeit wurde berichtet, daß Herr Gladstone die Konversion der 3prozentigen englischen Konfols in 2prozentige als ausführbar und opportun erachte. Sobald derselbe an die Spitze der Regierung gestellt wurde, ist natürlich die Vermuthung aufgetaucht, es werde mit der Ausführung jenes Gedankens in der That Ernst gemacht werden. Der Gedanke ist außerordentlich kühn, so sehr, daß er in der Finanzwelt zumeist mit einem unglaublichen Lächeln aufgenommen wird. Daraus folgt freilich noch nicht seine Unausführbarkeit; das Achselzucken, mit welchem z. B. das Projekt der Konversion von 6prozentigen United States Bonds in 4prozentige begrüßt wurde, hat das Gelingen nicht gehindert. Schwierig ist die Ausführung aber deshalb, weil die 3prozentigen Konfols noch nicht einmal ganz den Pari-Cours erreicht haben und weil es sich um einen ungeheuren Betrag handelt (die „Fr. Z.“ giebt die Summe auf 15,560 Millionen Mark an), welche, soviel uns bekannt, nicht einmal in bestimmte Serien zerfällt. Auf der anderen Seite würde die Ausführung dadurch erleichtert, daß enorme Summen von Konfols in den Kassen großer Verwaltungen und reicher Privaten liegen, welche auch nach Herabsetzung der Verzinsung von 3 auf 2 Prozent zum Festhalten der Konfols theils durch bestimmte Vorschriften gezwungen, theils durch die Ermägung veranlaßt wären, daß sie kein anderes Wertpapier finden können, welches, neben anderen Eigenschaften, in sochem Maße ihr Vertrauen besäße. Selbstverständlich ist von dem ersten Auftauchen des Gedankens bis zur Ausführung noch ein weiter Weg zurückzulegen, und Niemand vermag heute zu sagen, ob die Zinsherabsetzung der 3prozentigen englischen Konfols überhaupt erfolgen wird. Würde das aber geschehen, so liegt auf der Hand, daß das Ereigniß für alle europäischen Geldmärkte tiefgreifende Bedeutung haben würde und nicht in letzter Reihe für die deutschen Verhältnisse. In Rücksicht darauf glauben wir konstatieren zu müssen, daß in England selbst das Projekt ernsthaft diskutiert wird.

*** Russische zweite innere 5-prozentige Prämien-Anleihe von 1866. Verloofung vom 13. März 1880. Auszahlung vom 13. Juni 1880 ab.

Gewinn.	Serie.	Billet.	Gewinn.	Serie.	Billet.
200,000	4940	36	40,000	7938	29
75,000	2313	2	25,000	4538	40

Gewinne von 10,000 Rbl.

Serie.	Billet.	Serie.	Billet.	Serie.	Billet.
11,124	19	11,575	5	19,152	50

Gewinne von 8000 Rbl.

1,374	48	16,071	28	19,942	7
10,058	13	18,295	23		

Gewinne von 5000 Rbl.

Serie.	Billet.	Serie.	Billet.	Serie.	Billet.
370	13	7569	6	11056	27
2683	27	8472	1	13204	11

15704	41	19898	42
-------	----	-------	----

Gewinne von 1000 Rbl.					
4154	39	8861	41	11059	43
5353	46	9555	33	11357	33
6884	8	9769	28	11958	15
7815	4	10061	9	12446	47
8536	28	10306	9	15373	19

Gewinne von 500 Rbl.					
Serie	Billet	Serie	Billet	Serie	Billet
60	50	3988	44	7714	15
356	11	4177	17	8027	10
416	50	4226	14	8115	34
540	3	4351	12	8131	28
617	38	4634	49	8211	15
672	2	4866	48	8311	32
734	47	4903	36	8329	45
813	50	4988	31	8406	46
839	8	5006	33	8451	29
1033	8	5018	4	8501	5
1107	15	5026	24	8599	7
1111	23	5104	1	8612	34
1119	35	5147	33	8640	18
1185	35	5183	41	8649	18
1201	5	5337	44	8830	44
1345	26	5368	30	8884	29
1457	38	5498	44	9005	29
1463	8	5574	38	9164	9
1864	12	5643	19	9218	15
1980	25	5721	13	9233	43
2153	31	5791	1	9272	39
2185	44	5822	29	9337	26
2203	39	5831	14	9431	24
2269	26	5883	4	9490	8
2283	11	5900	6	9493	49
2296	30	5953	5	9501	38
2482	29	6024	35	9712	42
2527	32	6044	45	9786	23
2553	29	6114	9	9966	29
2578	3	6246	24	10096	39
2640	2	6363	18	10357	24
2665	32	6421	31	10459	33
2740	14	6491	30	10592	3
3488	14	6635	36	10656	27
3526	49	6708	39	10660	23
3531	40	6767	45	10672	22
3622	42	7011	7	10735	46
3687	9	7034	50	10866	36
3755	27	7178	11	10893	13
3789	41	7420	39	11106	18
3873	11	7526	44	11125	29
3883	17	7589	12	11168	47
3883	46	7590	37	11216	15
3909	48	7646	27	11243	27

Zur Amortisation wurden folgende Serien gezogen:					
341	595	706	852	876	1959
2172	2586	2597	2624	2790	3954
3970	4135	4176	4370	4456	5874
5997	6499	6517	6974	7210	7355
8017	8033	8157	8318	8702	8984
9115	9951	10175	10867	10922	10998
11381	11901	11914	12143	12572	13148
13571	13761	13872	14174	14348	14609
15075	15241	16128	16376	16615	16617
17746	17817	17898	18236	18252	18478
18793	19632				

** London, 29. April, Abends. Bankausweis.					
Totalreserve	15,999,000	Abn.	162,000	Pfd. Sterl.	
Notenumlauf	27,148,000	Zun.	34,000	"	"
Barvorrath	23,147,000	Abn.	128,000	"	"
Portefeuille	19,442,000	Zun.	619,000	"	"
Guth. der Priv.	26,716,000	Zun.	89,000	"	"
do. des Staats	6,706,000	Zun.	351,000	"	"
Notenreserve	14,652,000	Abn.	189,000	"	"
Regierungssicherheit	15,963,000		unverändert		
Prozentverhältniß der Reserve zu den Passiven: 47½ Proz.					
Clearinghouse-Umlauf 90 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Abnahme 15 Mill.					

** Russische Anleihe von 1877. Verloosung vom 1. April 1880. Auszahlung vom 1. Juli 1880 ab.					
a 500 Pfd. Sterl. No. 651701-725					
653976-654000	655026-50	655826-850	659951-975	663526-550	
665851-875	672176-200	674776-800	675451-475	676576-600	
678951-975	679951-975	681701-725	683100-125	684051-75	
685626-650	687926-950	689951-975	691651-675	692226-250	
694576-600	697626-650	701776-800	703251-275	704526-550	
705351-375	710551-575	713676-700	714026-50	717201-225	
718201-225	718451-475	719650-675	723201-225	725651-675	
728251-275	740126-150	740976-741000	742251-275	743776-800	
749426-450.					
a 100 Pfd. Sterl. No. 306151-200					
345151-200	346801-850	348301-350	349751-800	362301-350	
363751-800	366101-150	369101-150	382451-500	382501-550	
387451-500	392351-400	394101-150	400351-400	423251-300	
433101-150	451951-452000	455701-750	456701-750	457301-350	
461851-900	467951-468000	474751-800	480651-700	483401-450	
489801-850	490301-350	492951-493000	493701-750	496801-850	
501001-50	501451-500	502901-950	510701-750	513151-200	

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.

522401-450	523701-750	524901-950	528151-200	529251-300	
530851-900	538401-450	542951-543000	544901-950	550401-450	
554351-400	554451-500	557151-200	560901-950	570901-950	
577871-900	578851-900	581151-200	587901-950	588151-200	
593451-500	596351-400	599201-250	603951-604000	607000-50	
607351-400	610051-100	611751-800	613701-750	618301-350	
619451-500	620701-750	621251-300	622251-260	630401-450	
633401-450	634451-500	638851-900	640851-900	und 643951-644000.	
a 20 Pfd. Sterl. No. 14801-50					
25701-50	40551-600	503501-400	62301-350	64601-50	
68001-50	68151-200	82401-50	85201-50	88751-800	
93801-50	95001-50	95301-50	96751-800	97600-650	
97651-700	100301-50	104301-50	107501-50	108701-50	
110901-50	113551-600	113601-50	116051-100	123201-50	
131851-900	133451-500	136801-50	139701-50	140301-50	
140501-50	145001-50	145601-50	148101-50	149451-500	
153301-50	153701-50	153801-50	154501-50	154851-900	
157001-50	159501-50	165951-166000	167151-200	170201-50	
170351-59	174001-50	181051-100	183151-200	183901-50	
150751-800	194601-50	205051-100	206701-50	208701-50	
214001-50	214051-100	215151-200	216551-600	217351-400	
228451-500	228801-50	232851-900	233401-50	247251-300	
282751-800.					

Strom-Bericht	
aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.	
Posen. Mastenfrahn am Ende der Dammstraße.	
27. April:	I 16772, Günther, 2400 Ztr. Runderdeichen, I 16405, Koch, 2400 Ztr. Runderdeichen, von Posen nach Berlin.
28. April:	I 15854, Wagener, 1200 Ztr. Thon, I 15657, Polatschek, 1200 Ztr. Thon, von Posen nach Kolo. XIII 1855, Edert, 1800 Ztr. Th er und Pech, von Berlin nach Posen. Bahn XI 215, Fische, leer, von Posen nach Brenniss.
29. April:	Rahn XI 329, Fische II, 50 Rstf. tief. Brennholz, von Obornik nach Posen. Rahn I 2787, (Name unleserlich) 1500 Ztr. Knochenmehl, von Potsdam nach Posen. Rahn III 1482, Rismann, 900 Ztr. Steinkohlen, von Posen nach Kieszinko.
Schwerin a. M.	
27. April:	Zille Nr. 15847, Friedrich Fißh, 2000 Ztr. Kalksteine, und Zille Nr. 16745, Carl Fißh, 2000 Ztr. Kalksteine, von Niedersdorf nach Zirke. Zille 16816, Hermann Lempfe, 1000 Ztr. Bretter, von Birnbaum nach Schwerin. Rahn 1134, Carl Hartmann, 700 Ztr. Güter, v. Magdeburg nach Posen. Zille 1155, Ludwig Martins, 2000 Ztr. Dachsteine, von Zirke nach Driesen. Zille 16035, Ferdinand Glsmann, 2000 Mauersteine, Zille 15304, Carl Fiedke, 2000 Ztr. Mauersteine, von Schwerin nach Driesen. Zille 15843, Julius Bahrt, 2000 Kalksteine, von Niedersdorf nach Obornik. Rahn 373, Ferdinand Otto, 2000 Ztr. Steinkohlen, von Erkner nach Posen. Rahn 3282, Michel Kniffert, 2300 Ztr. Salz, von Schönebeck nach Posen.
28. April:	Rahn 580, Friedrich Vogel, 800 Ztr. Güter, von Magdeburg nach Posen. Zille 16644, Friedrich Hunfert, 2000 Ztr. Weißbuchen-Rundholz, von Czestewo nach Stettin. Reinhold Grünberg, 2200 Ztr. Mauersteine, von Schwerin nach Rüstlin.

Angelkommene Fremde.	
Posen, 1. Mai.	
Buckow's Hotel de Rome. Gutsbesitzerin Frau Fuhrmann aus Briesen, prakt. Arzt Dr. Gorny aus Tremessen, die Kaufm. Melcher und Frau aus Inowrazlaw, Lijiecki, Müller und Döring aus Berlin, Gessellmann aus Barmen, Daniel aus Offenbach, Weida aus Neuß, Kedefer aus Bremen, Haß aus Breslau, Niemat aus Burg, Jessen aus Dresden, Liebert aus Marienwerder.	
Palius Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Rittmeister Mollard aus Göra, Leut. Rasmus aus Kiewieszyn, v. Nobelitz aus Kuntjanek, Referendar von Wegnern aus Bromberg, die Kaufm. Wimmer aus Lengensfeld, Ulrich aus München, Geschw. Mannskopf aus Frankfurt a. M., Warthheimer aus Gotha, Sperling aus Berlin, Courant aus Breslau, Rosenthal aus Landeshut.	
J. Gräß's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Sojfa und Samuely aus Trautenau, Liebmann aus Berlin, Gastwirth Arndt aus Gollub, Baumgardt und Frau aus Görlitz, Zimmermeister Kahl aus Grätz, Aufseher Kupfer aus Borznkono, Landwirth Ender aus Lohmitz, Oberinspektor Herzer aus Dobrynce, Heyn aus Löwenberg, Fabrikant Camir aus Frankfurt, Besitzer Deckert und Frau a. Eniadu.	
Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Köfler a. Magdeburg, Meyer und Puppe a. Hamburg, Jean a. Lyon, Juwelier Holzmann und Rentier Lagehorn a. Hamburg, Rechtsanwalt Bode a. Pforten.	

Telegraphische Nachrichten.	
Paris, 1. Mai. Leon Say ist zum Botschafter in London an Stelle Bothnau's ernannt.	
London, 1. Mai. Graf Comper ist zum Vizekönig, Lord Chagan zum Lordkanzler von Irland ernannt.	

Verlag von W. Decker u. Co. (E. Köstel) in Posen.